

Die großen, ewigen Fragen, im Spiegel der Vergangenheit an unsere Zeit gerichtet, bedingten den Erfolg der Heldenlegende „Maria Ward“, die wir nun durch eine

VOLKSAUSGABE

weitesten Kreisen zugänglich machen wollen.

Ida Friederike Coudenhove

MARIA WARD

Eine Heldenlegende

272 Seiten, Ganzleinen RM 3.85



„Wagnis! Sie lieben dieses Wort sehr. Wir lieben es nicht“ sagte der Kardinal. — „Ja“, sagte Maria Ward leise, „und doch hängt heute und immer das Schicksal des Reiches Gottes daran.“ — Auf dieser Linie des Wagnisses liegt das Leben von Maria Ward. In diesem erquickend kühnen Buch wird einem klar, daß Christentum nicht eine zahme, harmlose Sache ist, sondern ganze und gewalttätige Menschen ruft, junge, die noch nicht müde und zermürbt sind, die mit blitzenden Augen ins große Abenteuer Gottes springen, die in Gefahren wie zu Festen gehen. Ja, „es ist gefährlich und belastend, sich mit Gott einzulassen, es ist noch gefährlicher, Christus gegenüberzutreten, und es

ist am gefährlichsten, dies in der Kirche zu tun.“ Diese dreifache Gefahr nimmt Maria Ward auf sich. Sie läßt den Sturm Gottes über sich brausen... Man muß sie lieben, weil sie die Forderung ihres Tages erkannt und immer den Mut hatte, ihr zu genügen. Deshalb liegen gar nicht drei Jahrhunderte zwischen ihr und uns. Sie würde ja heute mit demselben sicheren Gespür die Forderung unserer Tage erkennen und erfüllen... Das ist Maria Ward, eine Frau, die von Furcht nichts weiß... Dieses herrliche Buch wird eine Sendung antreten in unseren Tagen. Es sollte uns quälen und von heiligem, mutigem Leben erzittern lassen. Wer es recht liest, dem kann es zu neuem Mut verhelfen...“ (Schönere Zukunft)

Wir bitten um Ihre besondere Verwendung, Herr Kollege, für die wir Ihnen Prospekte und Plakate zur Verfügung stellen.

Vorzugsangebot und Leseexemplar auf dem

VERLAG ANTON PUSTET / SALZBURG=LEIPZIG